

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sie wurden teilweise im Feuer, an einzelnen Stellen im Gegenstoß abgewiesen.

Berlin, 7. August. (Amtlich.) In der Nacht vom 5. zum 6. August hat der so oft erfolgreiche Führer unserer Luftschiffangriffe, Fregattenkapitän Strasser, mit einem unserer Luftschiffgeschwader erneut die Ostküste Mittelenglands durch gutwirkende Bombenangriffe, besonders auf Boston, Norwich und die Befestigungen an der Humber-Mündung schwer beschädigt. Wahrscheinlich fand er dabei mit der tapferen Besatzung seines Führerschiffes den Heldentod. Alle übrigen an dem Angriff beteiligten Luftschiffe sind trotz starker Gegenwirkung ohne Verluste und Beschädigungen zurückgekehrt. Nächst ihrem bewährten gefallenen Führer sind an dem Erfolg besonders beteiligt die Luftschiffkommandanten Korvettenkapitän d. R. Proelß, Kapitänleutnant Jaeschmar, Walther, von Freudenreich und Dose mit ihren braven Besatzungen.

\*

## Der U-Boot-Krieg.

57 000 Tonnen Tagesbeute.

Berlin, 7. August. Eines unserer U-Boote, Kommandant Kapitänleutnant v. Schrader, beschädigte an der Nordküste Irlands den stark gesicherten englischen Dampfer „Justicia“ von 32120 BRT. durch mehrere Torpedotreffer so stark, daß das Schiff am folgenden Tage durch ein vom Oberleutnant zur See von Ruckteschell befehligtes U-Boot trotz Bedeckung durch 18 Zerstörer und 16 Fischdampfer endgültig versenkt werden konnte. Infolge sehr ähnlicher Bauart war das Schiff zunächst für den früher deutschen Dampfer „Vaterland“ gehalten worden. Das U-Boot schoß noch zwei große Dampfer von 18 000 BRT. aus stark gesicherten Geleitzügen heraus, rund insgesamt 57 000 BRT.